

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 58 (2001)
Heft: 4: Kuren mit Moor und vielem mehr

Rubrik: News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit Preiselbeersaft gegen Blasenbeschwerden

Wenn man ständig den Drang hat, Wasser zu lassen und dabei brennende Schmerzen fühlt, weiss meist schon der Laie, was los ist: Die Harnröhre und die Harnblase sind entzündet. Die Infektion entsteht durch Bakterien, meist Darmkeime, welche durch die bei Frauen relativ kurze Harnröhre in die Blase gelangen können. Männer haben es da besser.

Bei manchen Frauen kommt es nur gelegentlich zu Blasenentzündungen, andere leiden unter ständig wiederkehrenden Infekten. Die Faktoren, die zu Harninfektionen führen, sind vielfältig und reichen von Geschlechtsverkehr über Unterkühlung und Stress bis zu ungenügenden Trinkmengen.

Was so harmlos Blasen-schwäche genannt wird, ist für die Betroffenen meist schwer zu ertragen. Durch Schwangerschaften, aber auch durch Hormonmangel in der Menopause wird der Beckenboden schlaff und die Blase hält nicht mehr richtig, vor allem der Harnröhrenschliessmuskel wird schwach. Inkontinenz, unwillkürlicher Harnabgang, ist oft die Folge. Fast eine Volkskrankheit, gilt dieses Lei-



Bio-Preiselbeersaft ist erhältlich in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern.

den immer noch als «peinlich». Zu Unrecht, denn Frauenärzte, Urologen und spezielle Beratungsstellen sind mit dem Thema vertraut und können meist helfen. So besteht z.B. an der Frauenklinik in Frauenfeld ein Zentrum für Blasenbeschwerden mit kompetenten Fachleuten (Chefarzt PD Dr. med. Eberhard).

Bei Blasenentzündungen haben die Ärzte der Frauenklinik Frauenfeld gute Erfahrungen mit einem sehr natürlichen und nebenwirkungsfreien Mittel gemacht: dem Preiselbeersaft – und zwar der Bio-Variante. Bio-Preiselbeeren wachsen wild und werden von Hand gepflückt. Ihre Inhaltsstoffe sind gut erforscht und klinisch erprobt, so dass man sagen kann: Preiselbeersaft (3-mal täglich 1dl/100 ml) unterstützt die Behandlung

akuter Harnwegentzündungen wirkt auf Schleimhäuten (auch im Mund) stark entzündungshemmend erschwert den Bakterien das Einnisten in die Schleimhaut der Blasenwand fördert das Ausschwemmen der Bakterien aus der Blase und wirkt optimal als Langzeitvorbeugung.

• IZR

Impressum

Gesundheits-Nachrichten

Zeitschrift für Naturheilkunde
April 2001, 58. Jahrgang
erscheint 11 mal im Jahr

Redaktionsadresse

Verlag A.Vogel AG
Hätschen, Postfach 63
CH-9053 Teufen
Telefon 071/335 66 66,
v.Ausland: ++41 71/335 66 66
E-Mail: info@verlag-avogel.ch

Internet

www.verlag-avogel.ch
www.g-n.ch

Herausgeberin

Denise Vogel

Redaktion

Chefredaktion:
Ingrid Zehnder-Rawer (IZR)
Stellvertretung:
Clemens Umbricht (CU)

Mitarbeiter

Silvia Bommer (Leserforum)
Bernd Görner (BG)
Maria Habich (MH)
Felix Häfliger (FH)
Jürgen Müller (JM)

Copyright

by Verlag A.Vogel AG

Gestaltung/Satz, Lithos

Seelitho AG, Stachen

Fotos

Aura, Baumann, Blue Planet,
Comstock, Incolor, Prisma
The Image Bank, Sutter,
Bioforce, Gemeinde Gais
Kurverwaltung Bad Wurzach
Heinz Suter, Alfred Pfister

Druck

Zollikofer AG, St. Gallen

Papier

Chlorfrei gebleicht

Jahresabonnement

Schweiz Fr. 30.–
Deutschland DM 35.–
Österreich ATS 300
übriges Europa Fr. 35.–
Naher Osten, Nordafrika Fr. 42.–
alle anderen Länder Fr. 45.–

Einzelheft

Fr. 3.– / DM 3.50/ ATS 28.–

Anzeigenverwaltung

Stefanie Zweifel
Telefon 071/335 66 70

Abonnemente

Verlag A.Vogel AG
Hätschen, Postfach 63
CH-9053 Teufen
Telefon 071/335 66 55
Fax 071/335 66 88
für Deutschland und Österreich:
Telefon 0041 71/335 66 55
Fax 0041 71/335 66 88

Abonnementszahlungen

In der Regel nur mit vorgedrucktem Einzahlungsschein.
Bei Fehlen eines solchen:

In der Schweiz:
Postscheckkonto Nr. 90-7440-5
Verlag A.Vogel, CH 9053 Teufen
CREDIT SUISSE St.Gallen
Konto-Nr. 539-420 524 71-1
Gesundheits-Nachrichten
CH-9053 Teufen

in Deutschland:
Postbank D-76118 Karlsruhe
Konto-Nr. 0070082756
BLZ 660 100 75
Verlag A.Vogel AG
CH-9053 Teufen

übriges Ausland:
Bankscheck, ausgestellt auf:
A.Vogel's
Gesundheits-Nachrichten
CH-9053 Teufen